

1237/J XXI.GP

ANFRAGE

**der Abgeordneten Parnigoni und GenossInnen
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Weiterführung der Waldviertler Schmalspurbahn**

Die Waldviertler Schmalspurbahn, ein wichtiger Bestandteil der Verkehrsinfrastruktur im Waldviertel, ist kürzlich 100 Jahre alt geworden.

In all diesen Jahren war sie stets ein fixer Bestandteil der Waldviertler Identität. Heute ist sie vor allem auf dem touristischen Sektor für viele Gemeinden des Bezirks Gmünd unverzichtbar.

Eine Einstellung der Waldviertler Schmalspurbahn, so wie dies ÖBB - Generaldirektor Draxler mehrfach medial in Aussicht gestellt hat, zöge eine Verlagerung des Güterverkehrs auf die im Waldviertel zumeist sehr engen und unüberschaubaren Straßen mit sich, was sich wiederum negativ auf die Umwelt und die Verkehrssicherheit auswirken würde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Verkehrsminister nachstehende

Anfrage:

1. Wie schätzen Sie die gegenwärtige Bedeutung der Waldviertler Schmalspurbahn für die Region Waldviertel ein?
2. Wie sieht Ihres Erachtens die beste Lösung für den Fortbestand der Waldviertler Schmalspurbahn aus?
3. Wie schätzen Sie die Möglichkeiten für eine Weiterführung der Waldviertler Schmalspurbahn seitens den ÖBB ein?
4. Haben Sie mit ÖBB - Generaldirektor Draxler bezüglich einer Weiterführung der Waldviertler Schmalspurbahn Gespräche geführt?
5. Würden Sie sich dafür einsetzen, dass auch einem etwaigen privaten Betreiber seitens des Bundes dieselbe Unterstützung eingeräumt wird wie den ÖBB?
6. Welche budgetären Maßnahmen ist der Bund bereit einzusetzen, um die Weiterführung der Waldviertler Schmalspurbahn zu sichern?
7. Sind Sie bereit, im Bezirk Gmünd eine Diskussion mit der betroffenen Bevölkerung, den ÖBB und Vertretern vor Ort über den Weiterbestand der Waldviertler Schmalspurbahn zu führen?